

Lehr- und Erlebnisanlage für den traditionellen Bogensport

Was wir wollen: Sicherheit und Qualität



Qualität und Sicherheit sind machbar!

100 % Sicherheit ist nahezu nicht umsetzbar, jedoch 100 % optimierte, konsequente Lerninhalte in Bezug auf Sicherheit sind machbar.

Mit diesem Bewusstsein betreiben wir den traditionellen Bogenparcours Hohenlohe.

Wir bestätigen was wir lehren!

Der traditionelle Bogenparcours Hohenlohe hat von Beginn seiner Kurstätigkeit (2008) für seine Basiskurse festgelegt, dass jeder Teilnehmer nach jedem Kurs eine Kursbestätigung „Parcoursreife“ in Form einer Karte erhält. Bestätigt wird, dass die theoretischen und praktischen Grundlagen für Bogenausstattung und Sicherheit sowie die Sicherheit und Verhaltensweisen für öffentlich zugängliche Bogenparcours gelehrt wurden.

Unsere Basiskurse sind Tageskurse, in denen am Vormittag auf dem Basisgelände die theoretischen und praktischen Inhalte vermittelt werden. Am Nachmittag begehen wir unter Anleitung von versierten Bogentrainern in kleinen Gruppen den offenen Parcoursbereich und setzen die am Vormittag vermittelten Sicherheitsstandards im Gelände um.

Hintergrund unserer Festlegung

Der Bogensport und das Schießen auf 3D-Ziele stößt bei vielen Menschen auf großes Interesse. Diese große Nachfrage vermehrt auch die Risiken auf den 3D-Geländen. Viele haben den ersten Kontakt zum Bogenschießen über ein Firmenevent und sind oftmals der Meinung, dadurch auch selbstständig und gefahrlos Bogenparcours nutzen zu können.

Gefahrenpotential entsteht durch Unkenntnis!

Wir würden uns natürlich viele neue Bogensportbegeisterte wünschen, jedoch sollten die Betreiber von Bogenanlagen neue Bogenschützen dazu anleiten mit Verantwortung an dieses Hobby heranzugehen, um das Risiko eines Unfalles auch weiterhin so gering wie möglich zu halten.

Wir überprüfen so gut als möglich unsere Gäste auf Parcourstauglichkeit. Einige wenige Fragen genügen, um Herauszufinden ob Kenntnisse vorhanden sind. Haben wir bei Gästen Bedenken, teilen wir Ihnen dies freundlich mit, verwehren den Zugang zum offenen Parcours und verweisen auf unsere Kurse.

Sicherheit, ein wichtiger Aspekt in unseren Kursen

- | | | |
|--------------------------|---|--|
| Bogen | ➤ | Zustand des Bogens und der Sehne |
| Pfeile | ➤ | Gefahrenpotenzial defekter Pfeile |
| Lehr- und Einschießplatz | ➤ | Schießlinie |
| | ➤ | Auflegen des Pfeils nur in Schießrichtung |
| | ➤ | Ziehen der Pfeile, wenn alle Schützen durch Wort oder Blickkontakt Sicherheit bestätigen |
| | ➤ | Neuschießbeginn, wenn alle Schützen wieder hinter der Schießlinie stehen |
| | ➤ | Rechtzeitiges Ziehen der Pfeile; dadurch werden bei zu vielen Pfeilen im Ziel Beschädigungen vermieden |

Handhabung der Ausstattung durch Einweisung und Begleitung unsere Kursbetreuer.
Ebenfalls informieren wir über die Dynamik eines Pfeils (Aufsetzer, Abpraller etc).

3D Parcours

Erläuterung unserer **Parcoursbedingungen** mit dem Hinweis, dass die Bedingungen auf anderen Bogenparcours ähnlich sind. Spezifisch festgelegte Bedingungen auf anderen Parcours sind wahrscheinlich. Ein vorheriges Lesen der jeweiligen Bedingungen ist erforderlich.

Seit Corona ausgesetzt und per Einzel- oder Gruppen/Familienanmeldung geändert!

Durch namentliche Eintragung in das **Anmeldeformular** wird mit persönlicher Unterschrift bestätigt, die Parcoursbedingungen gelesen und akzeptiert zu haben. Kinder und Jugendliche können den Parcours nur in Begleitung einer volljährigen Person begehen.

Erläuterung über die Notwendigkeit der Eintragung in das ausgelegte **Schießbuch** mit Namen, Gruppenstärke, Startzeit. Eintrag der Startzeit und der Gruppengröße ist unbedingt erforderlich, damit nachfolgende Gruppen Kenntnis von weiteren Gruppen auf dem Parcours haben und eine Einschätzung des zeitlichen Abstandes zur Vorgruppe vornehmen können.

Eine **Parcoursgeländekarte** in Verbindung mit aufgestellten Wegsignalen ermöglicht sicher von Ziel zu Ziel zu gelangen. Eine Erläuterung zu unseren Abschusspflocken und der Hinweis zur eigenen Einschätzung, um sichere Schüsse und auch Treffer zu ermöglichen werden vermittelt.

Wir geben auch eine Empfehlung für die **Gruppengrößen**, da bei zu großen Gruppen das Auflaufen der nachfolgenden Gruppe wahrscheinlich ist. Kleine Gruppen bis 5 Personen sind ideal.

Umsicht und Aufmerksamkeit auf dem 3D-Gelände sind immer eine Aufgabe der gesamten Gruppe. Andere Personen, wie Spaziergänger, Reiter, Jogger usw., haben immer Vorrang vor dem Schuss. Nur wenn ausreichende Distanz für einen eventuellen Fehlschuss vorhanden ist, ist der Schuss frei. Die Mutmaßung eines Treffers reicht nicht!

Am **Schießpflock** steht zum Schuss immer nur ein Schütze, alle weiteren stehen hinter diesem. Der Pfeil wird erst am Pflock in Schießrichtung des Zieles aufgelegt. Die Pfeile werden erst dann gezogen oder gesucht, wenn alle Schützen der Gruppe geschossen haben. Die Gruppe läuft gemeinsam zum nächsten Ziel. Sollten jedoch noch Schützen Pfeile suchen, sichert eine Person der Gruppe diesen Schussbereich am Pflock ab.

Der Bogen wurde am letzten Ziel vergessen?! Wie komme ich gefahrlos zurück an das letzte Ziel? Daraus folgt für die nachfolgende Gruppe die Pflicht, besondere Aufmerksamkeit walten zu lassen, da jederzeit der Schütze des vergessenen Bogens zurückkommen kann. Bei einer nicht eindeutigen **Sicherheitssituation** hat der Schütze oder die Gruppe sich von sicheren Verhältnissen zu überzeugen. Wir sensibilisieren unsere Besucher, uns eine Rückmeldung über eventuell auf unserem Parcours erkannte Gefahren und Sicherheitsmängel zu geben.

Vorsätzliche **Zu widerhandlungen** werden einmalig ermahnt, bei Wiederholung erfolgt der Parcoursverweis.

Wir als Parcoursbetreiber wünschen uns, dass viele weitere offene Parcours Sicherheitsregeln vermitteln, so dass auch neue Bogenschützen sich nahtlos in unser schönes Hobby einfügen können.

Parcoursleitung DFBV Trainer Eberhard Mugler mit den Trainern des Inner Circle

Unsere Kurskarte als Teilnahmebestätigung:

